Kreis Segeberg
KREISTAGSBÜRO

N i e d e r s c h r i f t

20. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.10.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Henning Wulf	
Frau Doris Grote	
Frau Edda Lessing	
Herr Kurt Barkowsky	Vertretung für: Herrn Scheiwe, Hans-Jürgen
Herr Claus Peter Dieck	
Herr Ole-Christopher Plambeck	
Herr Tobias Köpke	
Frau Rita Marcussen	
Herr Peter Säker	
Herr Arne Hansen	Vertretung für: Frau Berger, Maren
Herr Dr. Eberhard Krauß	
Herr Wolfgang Schnabel	
Herr Toni Köppen	bis 19:00 Uhr
Herr Heinz-Michael Kittler	
Frau Anke Pawlik Kreisseniorenbeirat	bis 19:55 Uhr
Herr Winfried Zylka Kreispräsident	KT-Abg. als Gast
Herr Gerd-Rainer Busch	KT-Abg. als Gast
Frau Rosemarie Jahn	KT-Abg. als Gast
Frau Katharina Loedige	KT-Abg. als Gast
Herr Thomas Wilken	Vertretung für: Herrn Köppen, Toni ab 19:00 Uhr
Herr Landrat Schröder	
Herr Falck FBL Umwelt, Planen, Bauen	
Frau Grandt FBL Zentrale Steuerung	
Herr Stankat Jugendamtsleiter	bis 19:55 Uhr
Frau McGregor FDL Finanzen	
Frau Höppner-Reher Gleichstellungsbeauftragte	
Herr Kruse Personalrat	

Herr Rüge FDL Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung
Frau Lensch Finanzen bis 19:25 Uhr
Herr Schössow Rechnungsprüfung/Gemeindeprüfung
Frau Harder Protokollführerin

Abwesende:
Herr Hans-Jürgen Scheiwe
Frau Maren Berger

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Einwohnerfragestunde I

2 Formalien

2.1 Genehmigung der Tagesordnung

2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2014

3 Beratung und/oder Beschlussfassung

3.1 Wahl der Vertrauensleute in der Verwaltungsgerichtsbarkeit
Vorlage: DrS/2014/117

3.2 Richtlinie über die Verleihung des Kunst- und Kulturpreises und des Jugend-Kunst- und Kulturpreises des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2014/119

3.3 Antrag der Fraktion Die LINKE: Rehabilitierung von Frau Dr. Herbst
Vorlage: DrS/2014/130

3.4 Änderung der "Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen im Kreis Segeberg"
Vorlage: DrS/2014/152

3.5 380 kV-Ostküstenleitung Kreis Segeberg-Lübeck/Siems-Göhl
hier: Realisierungsvereinbarung und Letter of Intent (LoI)
Vorlage: DrS/2014/156

3.6 Verkehrssicherheitskontrollen der Naturdenkmale;
hier: Vergabe der Kontrollen an eine qualifizierte Firma
Vorlage: DrS/2014/161

3.7 Leitprojekt "Regionale Erreichbarkeitsanalysen in der Metropolregion Hamburg"
Vorlage: DrS/2014/162

3.8 4. Regionaler Nahverkehrsplan Kreis Segeberg 2014-2018, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: DrS/2014/164

3.9 Ausbau der Buslinie 6551 Bad Bramstedt - Wrist ab Fahrplanwechsel am 14.12.2014
Vorlage: DrS/2014/165

3.10 Auflösung des Bürgerbusvereins Sievershütten und Umwandlung des ehrenamtlich betriebenen Teils der Bürgerbuslinie 7980 in verkehrsvertraglich bestellten ÖPNV ab dem 01.11.2014
Vorlage: DrS/2014/173

3.11 Jahresabschluss 2013 des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2014/171

4 Berichte/Informationen

4.1 Berichte/Informationen des Landrates

4.2 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten

5 Verschiedenes

5.1 Anfragen

5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

6 Einwohnerfragestunde II

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.

7 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises/Arbeitskreis Beteiligungsmanagement

8 Wechsel in Gremien von wirtschaftlichen Beteiligungen des Kreises (Verein Naherholung Hamburger Umland)
Vorlage: DrS/2014/175

9 Genehmigung von Nebentätigkeiten des Landrats (gem. NebentätigkeitsVO)
Vorlage: DrS/2014/174

10 Bericht der ISE

Protokoll:
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.
Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, als TOP 3.12 die Besprechung der Tagesordnung des kommenden Kreistages aufzunehmen sowie den TOP 10 aufgrund fehlender aktueller Berichte zu streichen. Des Weiteren liegen die Niederschriften des Hauptausschusses vom 28.08.2014 und 17.09.2014 vor und können genehmigt werden.
Herr Dieck regt an, den TOP 3.4 von der heutigen Sitzung zu streichen, da diese Vorlage zunächst im OVG-Ausschuss behandelt werden solle.
Der Ausschuss stimmt dieser abgeänderten Tagesordnung zu und die TOP 7 bis 9 werden nichtöffentlich behandelt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2014

Die Niederschrift wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

zu 2.3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2014

Die Niederschrift wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

zu 2.4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2014

Die Niederschrift wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 3.1 Wahl der Vertrauensleute in der Verwaltungsgerichtsbarkeit Vorlage: DrS/2014/117

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Für die Neuwahl der Vertrauensleute in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und deren Vertreterinnen und Vertreter werden

1. Sven-Hilmer Brauer
2. Lore Würfel

und als Vertreterinnen und Vertreter

1. Gerd-Rainer Busch
2. Annette Glage

vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.2 Richtlinie über die Verleihung des Kunst- und Kulturpreises und des Jugend-Kunst- und Kulturpreises des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2014/119

Der Vorsitzende stellt den Beschluss mit den Anpassungen des BKS-Ausschusses vom 09.09.2014 zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt die neue Richtlinie über die Verleihung des Kunst- und Kulturpreises und des Jugend- Kunst- und Kulturpreises des Kreises Segeberg mit folgenden Anpassungen:

- 3. Preisträgerinnen und Preisträger
  3.1. Der Preis soll vorrangig an Personen bzw. Gruppen verliehen werden, die durch Geburt, Leben oder Wirken mit dem Kreis Segeberg verbunden sind. Der Preis kann auch an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich durch ihren langjährigen persönlichen Einsatz um das kulturelle Leben im Kreis in herausragender Weise verdient gemacht haben.
  Natürliche Personen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

  3.2. Der Jugend - Kunst- und Kulturpreis wird an Jugendliche verliehen, die nicht älter als 25 Jahre sind und durch Geburt, Leben oder Wirken mit dem Kreis Segeberg verbunden sind.

  3.3. Der Kunst- und Kulturpreis kann derselben Person oder Gruppe ein einziges Mal als Jugend- Kunst- und Kulturpreis sowie in der anderen Kategorie verliehen werden. Er kann nicht postum verliehen werden.

- Im Punkt 5 wird „Die Tätigkeit der Jurymitglieder ist ehrenamtlich." ersetzt durch „Die Sitzungsgelder für die Sachrichter richten sich nach der Entschädigungssatzung des Kreises Segeberg. Die Aufwendungen der Fachrichter werden entsprechend den Vorgaben der Entschädigungssatzung des Kreises Segeberg für bürgerliche Fraktionsmitglieder entschädigt. Die Fahrtkosten werden auf Grundlage der tatsächlich gefahrenen Kilometer erstattet."

- Das Wort „Parteien" im Punkt 5 wird abgeändert in „Fraktionen".

- Geeignete Personen für die Besetzung der Fachrichter werden vom Fachbereich Soziales, Jugend, Bildung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.3 Antrag der Fraktion Die LINKE: Rehabilitierung von Frau Dr. Herbst
Vorlage: DrS/2014/130

Der Ausschuss berät über den von der Fraktion Die LINKE und den Piraten zuvor eingereichten und anhängenden Antrag. Dabei verzichtet Herr Kittler darauf, den Punkt drei heute zu diskutieren und beschränkt sich auf eine Anhörung von Frau Dr. Herbst.
Da der Ausschuss zum Punkt eins seine Bereitschaft signalisiert, stellt der Vorsitzenden diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Die Kreistagsfraktion der Piratenpartei und die linke Kreistagsfraktion beantragen, der Hauptausschuss möge am 7. Oktober zu Beginn der Beratungen des TOP 3.3 zunächst beschließen:

1. Über die Kernforderung der Rehabilitierung, s. DrS/2014/130, erfolgt heute kein Beschluss.

Abstimmungsergebnis:
einheitlich
Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

Anschließend einigt sich der Ausschuss nach einem Meinungsaustausch darauf, dass eine Sitzung mit Frau Dr. Herbst aufgrund der möglichen Betroffenheit anderer Personen und weil die letzte Sondersitzung diesbezüglich ebenfalls nichtöffentlich stattfand, nichtöffentlich stattfinden soll. Des Weiteren sei Frau Dr. Herbst eine Bezugsperson zur psychischen Unterstützung zu gestatten.

Beschlussvorschlag:
2. Auch Frau Dr. Herbst - ggf. mit Begleitung ihres Vertrauens - soll in einer weiteren nichtöffentlichen Sondersitzung gehört werden.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen
Zustimmung: 9 Ablehnung: 1 Enthaltung: 2

Anschließend verdeutlicht der Vorsitzende mit Zustimmung der Mitglieder des Ausschusses, dass es in dieser Angelegenheit nicht darum gehe, die ergangene Rechtsprechung zu kommentieren oder korrigieren, sondern lediglich einen einheitlichen Informationsstand zu erhalten.

zu 3.5 380 kV-Ostküstenleitung Kreis Segeberg-Lübeck/Siems-Göhl
hier: Realisierungsvereinbarung und Letter of Intent (LoI)
Vorlage: DrS/2014/156

Frau Grote übernimmt für Herrn Wulf, welcher den Raum verlässt, die Sitzungsleitung und stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Der Kreis Segeberg stimmt dem vorliegenden Entwurf eines Letter of Intent (LoI) zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 9 Ablehnung: - Enthaltung: 2

zu 3.6 Verkehrssicherheitskontrollen der Naturdenkmale;
hier: Vergabe der Kontrollen an eine qualifizierte Firma
Vorlage: DrS/2014/161

Herr Falck erläutert auf Nachfrage von Frau Marcussen, dass die Lindenallee in Borstel in diesem Beschluss und den finanziellen Auswirkungen mit eingeschlossen sei. Nach einer Beschlussfassung solle ein entsprechendes Konzept erstellt werden, um ggf. praktikable und kostengünstige Vereinbarungen zu erarbeiten. Hierüber werde die Verwaltung in den entsprechenden Ausschüssen berichten. Herr Falck gibt aufgrund der Nachfrage von Herrn Dieck zu verstehen, dass der Eigentümer selbst verpflichtet sei, die Verkehrssicherheit herzustellen, wenn der Kreis das Objekt aus dem Naturdenkmalschutz entlasse. Allerdings würde hierdurch ein schlechtes Signal entstehen.
Anschließend stellt die stellvertretende Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Der Kreis Segeberg stimmt der Vergabe der jährlichen Verkehrssicherheitskontrollen der Naturdenkmale an eine Fachfirma für einen Zeitraum von 5 Jahren zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.7 Leitprojekt "Regionale Erreichbarkeitsanalysen in der Metropolregion Hamburg"
Vorlage: DrS/2014/162

Auf Nachfrage von Frau Marcussen erklärt Herr Hansen, dass der Kreis Segeberg aufgrund der Zeitknappheit kein weiteres Projekt erarbeitet habe, aber dass gehofft werde, dass die Projekte der anderen Kreise auf Segeberg übertragen werden können.
Anschließend stellt die stellvertretende Vorsitzende die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Der Kreis Segeberg beteiligt sich zusammen mit den anderen Kreisen der Metropolregion Hamburg an dem Leitprojekt „Regionale Erreichbarkeitsanalysen in der Metropolregion Hamburg“. Entsprechende Haushaltsmittel sind in die Haushaltsentwürfe 2015 und 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.8 4. Regionaler Nahverkehrsplan Kreis Segeberg 2014-2018, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: DrS/2014/164

Der Ausschuss beschließt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, den 4. Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) Kreis Segeberg 2014-2018 unter Berücksichtigung der Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.9 Ausbau der Buslinie 6551 Bad Bramstedt - Wrist ab Fahrplanwechsel am 14.12.2014
Vorlage: DrS/2014/165

Herr Falck erläutert auf Nachfrage von Frau Marcussen, dass die finanziellen Aufwendungen für das Jahr 2014, welche erst ab dem 14.12.2014 anfallen, ein entsprechender Anteil von den dargelegten 45 T. Euro im Jahr und daher zu vernachlässigen seien.
Die stellvertretende Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss beschließt den Ausbau der Buslinie 6551 Bad Bramstedt - Wrist ab dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.10 Auflösung des Bürgerbusvereins Sievershütten und Umwandlung des ehrenamtlich betriebenen Teils der Bürgerbuslinie 7980 in verkehrsvertraglich bestellten ÖPNV ab dem 01.11.2014
Vorlage: DrS/2014/173

Der Ausschuss beschließt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss beschließt aus verkehrspolitischer Sicht die Aufrechterhaltung des bisherigen Leistungsangebotes durch den Kreis.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.11 Jahresabschluss 2013 des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2014/171

Nachdem Herr Rüge in die Thematik einführt, nennt Herr Schössow die rechtlichen Grundlagen für den Schlussbericht, stellt das Ergebnis der Prüfung vor und geht auf einzelne Punkte ein. Herr Schössow erklärt, dass der Lagebricht zum 31.12.2013 erstmalig seit der Einführung der Doppik fristgerecht eingereicht worden sei und dass es zu keinen wesentlichen Einwendungen gekommen sei. Einige Punkte, welche dem Schlussbericht zu entnehmen sind, werden von Herrn Schössow erläutert. Insgesamt liege ein positives Gesamtergebnis vor.
Anschließend sprechen der Landrat und der Ausschuss dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachdienst Finanzen ihren Dank für die gute geleistete Arbeit aus.
Frau Lessing äußert ihre Irritation über den Überschuss in Höhe von ca. 7 Mio. Euro, welcher bei den Haushaltsberatungen nicht vorausgesehen worden sei und bittet darum, dass in Zukunft realistischere Zahlen genannt werden. Frau McGregor erklärt daraufhin, dass dieser Überschuss durch nicht vorhersehbare Faktoren wie z.B. die allgemeine Finanzierungslage in Höhe von 3 Mio. Euro und die ÖPNV-Abrechnung, Miete der ISE und höhere Bußgelder von jeweils einer Mio. Euro zustande gekommen sei.
Die Antwort auf die Frage von Herrn Dieck nach der Höhe der Forderungen hängt dem Protokoll an. Auf Nachfrage erklärt Frau McGregor, dass trotzdem noch das Forderungsmanagement neu ausgerichtet werden müsse.
Der Anstieg der Versorgungsaufwendungen sei nach Aussage von Frau Grandt durch erhebliche und langwierige Erkrankungen von Mitarbeitern zu erklären.
Des Weiteren werde der Verwendungsnachweis für Zensus 2011 geprüft. Zur Eigenkapitalquote gäbe es keine Richtlinien vom Land, allerdings solle es erstmalig einen Vergleich auf Kreisebene geben.
Zu den angestrebten Gesprächen des Kreises mit den Gemeinden bzgl. der Kreisumlage erklären Frau McGregor, der Landrat und der Kreispräsident, dass ein Gespräch die formelle Anhörung nicht ersetzen würde. Trotzdem müssten die Gespräche für einen offenen Austausch geführt werden.
Der Vorsitzende hat wieder die Sitzungsleitung übernommen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:
a) Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2013 des Kreises Segeberg wird zur Kenntnis genommen.

b) Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss 2013 mit der am 31.03.2014 aufgestellten Abschlussbilanz des Kreises Segeberg zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 159.495.350,84 EUR sowie einem Eigenkapital in Höhe von 12.443.655,44 EUR sowie den Lagebericht.

c) Der vorgetragene Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.023.301,49 EUR wird durch den Jahresüberschuss aus 2013 in Höhe von 7.949.656,32 EUR reduziert, so dass ein vorgetragener Fehlbetrag in Höhe von 73.645,17 EUR verbleibt.

Somit bleibt es bei den Rücklagenbeständen aus dem Vorjahr:

Allgemeine Rücklage	12.517.300,61 EUR
Ergebnisrücklage	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.12 Tagesordnung Kreistag am 09.10.2014

Der Kreispräsident berichtet, dass der TOP 11 „Antrag der Fraktion Die LINKE: Rehabilitierung von Frau Dr. Herbst sowie der TOP 12 Änderung der "Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen im Kreis Segeberg" voraussichtlich von der Tagesordnung genommen werden. Des Weiteren werde ebenfalls über die Genehmigung der Niederschrift vom 03.07.2014 abgestimmt werden wird.

zu 4 Berichte/Informationen

zu 4.1 Berichte/Informationen des Landrates

Zunächst berichtet der Landrat, dass ein Antrag nach dem Informationszugangsgesetz auf Zugang zur Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2014 gestellt worden sei, welcher mit einer Teilablehnung beschieden worden sei.

Das Gerichtsverfahren bzgl. der Kündigung eines Mitarbeiters sei erstinstanzlich für den Kreis entschieden. Allerdings gehe der Landrat von einer Berufung aus.

Des Weiteren sei der Vertrag zur Notfallbetreuung abgeschlossen. Als nächster Schritt solle die Ferienbetreuung umgesetzt werden.

Der Ausbau der A7, welcher den Kreis durch Umleitungsverkehr belasten werde, habe begonnen.

Die Stadt Bad Bramstedt wolle bzgl. der Schulkostenbeiträge Berufung einlegen. Es soll weitere Gespräche geben, wobei der Landrat betont, dass es durch die Vorgaben des Hauptausschusses keinen Verhandlungsspielraum gebe.

Der Bescheid des Landes bzgl. der Gemeinschaftsunterkunft Schackendorf mit einer Förderung von 70% solle am morgigen Tag erteilt werden. Der Ausschuss einigt sich darauf, dass am kommenden Montag ein Erinnerungsschreiben an das Ministerium ergehen soll, wenn der Bescheid bis dahin nicht vorliege.

Der Rechts-, Verfassungs- und Europaausschuss des LKT habe beschlossen, eine Klage vorzubereiten, um gegen die Änderungen des FAG anzugehen, sollte diese so beschlossen werden.

Den aktuellen Schuldenstand gibt der Landrat zu Protokoll.

zu 4.2 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass das Schreiben eines Professors an alle Kreistagsabgeordneten mit Fragen bezogen auf den Fall Frau Dr. Herbst von dem Vorsitzenden dahingehend beantwortet wird, dass das Verfahren derzeit noch in Gang sei und daher keine Aussagen ge-

macht werden können.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Anfragen

Herr Wilken bittet darum, den Hauptausschuss zu informieren, sollte morgen der Bescheid des Innenministeriums bzgl. der Gemeinschaftsunterkunft nicht vorliegen.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Als nächstes werde eine Sondersitzung für ein Gespräch mit Frau Dr. Herbst stattfinden.

Des Weiteren einigt sich der Ausschuss darauf, für die Vorstellung und Beratung des Berichtes über die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Kreises 2013 vom RPA ebenfalls eine Sitzung an einem Sondertermin stattfinden zu lassen.

Der geplante Termin des Hauptausschusses am 04.12.2014 soll bestehen bleiben, um über eine Anhörung der Gemeinden beraten zu können.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Henning Wulf
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Harder
(Protokollführung)